

RS OGH 2005/9/28 13Os85/05g, 13Os35/06f, 14Os103/06p, 11Os153/07w, 15Os63/09t, 12Os128/10f, 13Os18/1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.09.2005

Norm

StPO §260 Abs1 Z1

StPO §281 Abs1 Z3

Rechtssatz

Soweit der Ausspruch nach § 260 Abs 1 Z 1 StPO - neben einer in der Anführung der in den Entscheidungsgründen festgestellten entscheidenden Tatsachen bestehenden Ordnungsfunktion - eine sichere Individualisierungsgrundlage bezweckt, streiten daraus resultierende Zweifel im Fall einer nachfolgenden Verurteilung für die Annahme von Tatidentität und damit das Vorliegen des aus dem XX. Hauptstück der StPO resultierenden Verfolgungshindernisses.

Entscheidungstexte

- 13 Os 85/05g
Entscheidungstext OGH 28.09.2005 13 Os 85/05g
- 13 Os 35/06f
Entscheidungstext OGH 14.06.2006 13 Os 35/06f
- 14 Os 103/06p
Entscheidungstext OGH 10.10.2006 14 Os 103/06p
Auch
- 11 Os 153/07w
Entscheidungstext OGH 29.01.2008 11 Os 153/07w
Vgl auch
- 15 Os 63/09t
Entscheidungstext OGH 03.06.2009 15 Os 63/09t
Beisatz: Nunmehr 16. Hauptstück der StPO. (T1)
- 12 Os 128/10f
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 12 Os 128/10f
Vgl; Beis wie T1
- 13 Os 18/11p
Entscheidungstext OGH 12.05.2011 13 Os 18/11p

Vgl auch; Beisatz: Das Referat der entscheidenden Tatsachen im Erkenntnis (§ 260 Abs 1 Z 1 StPO) ist dann nichtig aus Z 3, wenn es die Tat nicht hinreichend individualisiert oder die ihm ? in Bezug auf die rechtsrichtige Subsumtion - zukommende Ordnungsfunktion nicht erfüllt. (T2)

- 11 Os 76/11b

Entscheidungstext OGH 30.06.2011 11 Os 76/11b

Auch

- 11 Os 75/12g

Entscheidungstext OGH 21.08.2012 11 Os 75/12g

Auch; nur: Im Fall einer nachfolgenden Verurteilung streiten allfällige Zweifel an der Individualisierungsgrundlage für die Annahme von Tatidentität und damit das Vorliegen eines Verfolgungshindernisses. (T3)

- 11 Os 101/12f

Entscheidungstext OGH 13.11.2012 11 Os 101/12f

Auch; Beisatz: Hier: Betrug. (T4)

- 15 Os 54/14a

Entscheidungstext OGH 27.05.2014 15 Os 54/14a

- 11 Os 75/14k

Entscheidungstext OGH 28.10.2014 11 Os 75/14k

Auch; Beis wie T2

- 14 Os 149/14i

Entscheidungstext OGH 03.03.2015 14 Os 149/14i

Vgl

- 12 Os 4/16d

Entscheidungstext OGH 03.03.2016 12 Os 4/16d

Auch; Beis wie T2

- 14 Os 106/17w

Entscheidungstext OGH 13.02.2018 14 Os 106/17w

Auch

- 13 Os 35/18y

Entscheidungstext OGH 09.05.2018 13 Os 35/18y

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Fehlen im Referat der entscheidenden Tatsachen dem in Rede stehenden Tatbestand entsprechende Sachverhaltselemente, die jedoch in den ? als Tatsachengrundlage für die Subsumtion ausschließlich maßgebenden ? Entscheidungsgründen einwandfrei festgestellt worden sind, ist unzweifelhaft erkennbar, dass die Formverletzung auf die Entscheidung keinen dem Angeklagten nachteiligen Einfluss üben konnte. (T5)

Beisatz: Hier: Vorsatz auf unrechtmäßige Bereicherung. (T6)

- 15 Os 59/18t

Entscheidungstext OGH 27.06.2018 15 Os 59/18t

Auch; Beis wie T2

- 13 Os 122/19v

Entscheidungstext OGH 07.04.2020 13 Os 122/19v

Vgl; nur Beis wie T2

- 13 Os 12/20v

Entscheidungstext OGH 29.07.2020 13 Os 12/20v

- 15 Os 40/20a

Entscheidungstext OGH 16.09.2020 15 Os 40/20a

Vgl

- 15 Os 100/21a

Entscheidungstext OGH 20.10.2021 15 Os 100/21a

Vgl

- 21 Ds 3/20h

Entscheidungstext OGH 15.12.2021 21 Ds 3/20h

Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120226

Im RIS seit

28.10.2005

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at